

## Der Familienalltag bietet viele Lernerfahrungen für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten ohne Therapiebedarf:

### 1. Selbstständiges Anziehen schult

- Grobmotorik und Feinmotorik
- Gleichgewicht und Körpererigenwahrnehmung
- Konzentration und Ausdauer

### 2. Beziehen Sie Ihr Kind beim Einkaufen mit ein

- „Wir brauchen heute Äpfel, Toast und Milch.“ Überlassen Sie es Ihrem Kind, eigenständig die Lebensmittel zu suchen und in den Einkaufskorb zu legen.
- Lassen Sie Ihr Kind an der Kasse selbstständig bezahlen. Das regt den Umgang mit Zahlen an.

### 3. Tisch decken

- „Wie viele Personen essen mit?“ Lassen Sie Ihr Kind die entsprechende Anzahl Gläser, Teller und Besteck herausuchen und in der richtigen Anordnung auf dem Tisch platzieren.

### 4. Selbstständig Essen zubereiten

- Lassen Sie Ihr Kind die Brotscheiben mit Butter bestreichen und belegen.
- Lassen Sie Ihr Kind bei der Zubereitung von Obst und Gemüse helfen (Waschen, Schälen und Schneiden). Das trainiert die Feinmotorik und die Konzentration.

### 5. Telefonieren übt

- Zuhören und Abwarten
- Gesprächsinhalte wiedergeben
- Nummern aus dem Kopf wählen

### 6. Spiele und Sport stärken

- Koordination und Körpererigenwahrnehmung durch z. B. Turnen und Toben
- Konzentration
- Teamfähigkeit



Praxis

### Impressum

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe  
Robert-Schimrigk-Straße 4-6 | 44141 Dortmund  
[www.kvwl.de](http://www.kvwl.de)

Stand: Oktober 2022

Überall und jederzeit, zu Hause und unterwegs – fördern Sie Ihr Kind durch einfache Übungen im Haushalt und in Alltagssituationen sowie durch sportliche und spielerische Aktivitäten.



Patienteninformation

# Ergo- therapie

für Kinder



Liebe Eltern,

wir alle wollen für unsere Kinder nur das Beste und machen uns Sorgen, wenn sie sich offenbar anders verhalten als andere Kinder. Jedoch hat nicht jede Auffälligkeit eine krankhafte Bedeutung und muss therapeutisch behandelt werden. Gut gemeinte Ratschläge aus Kindergärten oder Schulen können zusätzlich verunsichern und sind nur als Empfehlung zu werten. Nur wenn aus ärztlicher oder psychotherapeutischer Sicht eine krankhafte Entwicklungsstörung oder Verhaltensauffälligkeit bei Ihrem Kind festgestellt wird, kann Ergotherapie verordnet werden. Ergotherapie dient nicht dazu, alle Kinder möglichst früh maximal zu fördern oder für einen erfolgreichen Schulstart bei gesunden Kindern zu sorgen.



## Entwicklungsstörungen erkennen

**Woran können Sie eventuelle krankhafte Entwicklungsstörungen oder Verhaltensauffälligkeiten bei Ihrem Kind erkennen?**

- ▲ Erhebliche Einschränkungen in der körperlichen Beweglichkeit und Geschicklichkeit
- ▲ Große Probleme in der selbstständigen altersentsprechenden Versorgung
- ▲ Defizite bei Belastung und Ausdauer

Zeigt Ihr Kind Auffälligkeiten in der Entwicklung, bedeutet dies nicht, dass eine Ergotherapie erforderlich ist. Manche Kinder brauchen lediglich etwas (mehr) Unterstützung.



## Entwicklung fördern



**Wie können Sie Ihr Kind in seiner Entwicklung fördern?**

- ▲ Stärken Sie das Selbstvertrauen und die Selbstsicherheit Ihres Kindes
- ▲ Helfen Sie Ihrem Kind, seine Stärken zu entfalten
- ▲ Fördern Sie die altersentsprechende Wahrnehmungs- und Auffassungsgabe
- ▲ Nutzen Sie das Bewegungsangebot durch Sportvereine, Kindergruppen, städtische Träger etc.